



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

2. Februar 2026

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg „Küss mich! im Schloss“: Valentinsaktion öffnet wieder die Türen ausgewählter Monumente im ganzen Land

Am Samstag, 14. Februar, ist Valentinstag. Bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg können Paare dann wieder kostenlos auf Zeitreise gehen. Bereits zum 10. Mal lädt die Schlösserverwaltung ihre Gäste bei „Küss mich! im Schloss!“ dazu ein, den Tag der Liebe mit einem Ausflug in die Geschichte zu verbinden. Mit einem Kuss an der Kasse erhalten sie freien Eintritt in ausgewählte Schlösser, Gärten und Kleinode im ganzen Land.

Ein Kuss als Eintrittskarte

Für Verliebte öffnen sich am Samstag, 14. Februar, wieder zahlreiche Türen im ganzen Land – und das mit nur einem Kuss. „Liebe gehört ins Schloss“, sagt Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten. Sie erklärt: „Mit ‚Küss mich! Im Schloss‘ möchten wir zeigen, dass unsere historischen Orte auch Raum für ganz persönliche Momente bieten – für Nähe, gemeinsame Zeit und kleine Erinnerungen, die bleiben.“ 2026 findet die Valentinsaktion der Staatlichen Schlösser und Gärten bereits zum zehnten Mal statt.

Valentinsaktion im ganzen Land

Bei „Küss mich! im Schloss“ nehmen in diesem Jahr Schloss Bruchsal, Schloss Heidelberg, Residenzschloss Ludwigsburg, Barockschloss Mannheim, Residenzschloss Mergentheim, Residenzschloss Rastatt, Schloss Solitude, Schloss und Schlossgarten Weikersheim sowie der Schlossgarten Schwetzingen teil. Wer sich an der Kasse der genannten Monumente einen Kuss gibt, kann zusammen mit seinem Partner oder seiner Partnerin kostenlos auf Zeitreise gehen. Je nach Monument erhalten sie freien Eintritt für einen selbständigen Rundgang oder dürfen umsonst an

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

2. Februar 2026

einer Führung teilnehmen. Bei Monumenten, die nur mit Führung zu besichtigen sind, wie das Residenzschloss Ludwigsburg oder Schloss Solitude, lohnt es sich, schnell zu sein. Denn die Plätze sind begrenzt. Das Angebot gilt daher nur solange der Vorrat reicht.

Tag für die Liebe

Die Tradition des Valentinstags reicht weit zurück. Der Legende nach nahm sie ihren Ursprung mit den Taten des Heiligen Valentin. Im 3. Jahrhundert soll er als Priester in Rom Paare christlich getraut haben, obwohl dies nach geltendem Recht des Römischen Reichs nicht erlaubt war. Den Liebenden soll er zudem auch Blumen aus seinem eigenen Garten geschenkt haben. Damit begründete er einen Brauch, der auch heute noch lebendig ist. Der 14. Februar gilt als Todestag des Heiligen. Er wurde im Jahr 269 hingerichtet. Passend zu seinen Taten wurde aus dem christlichen Gedenktag an den Patron der Liebenden und Verlobten über die Jahrhunderte ein Festtag für die Liebe. Weltweit wird er auf unterschiedliche Weise gefeiert.

Service und Information

Küss mich! im Schloss

Aktion zum Valentinstag

Samstag, 14. Februar 2026

Beteiligte Monumente

Schloss Bruchsal

Schloss Heidelberg

Residenzschloss Ludwigsburg

Barockschloss Mannheim

Residenzschloss Mergentheim

Residenzschloss Rastatt

Schlossgarten Schwetzingen (ohne Schloss)

Schloss Solitude

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

2. Februar 2026

Der freie Eintritt beinhaltet

Schloss Bruchsal: Schlosseintritt ohne Führung: Mit der Eintrittskarte kann sowohl das Schlossmuseum als auch das Deutsche Musikautomaten-Museum und das Museum der Stadt Bruchsal kostenlos besucht werden.

Schloss Heidelberg: Schlossticket ohne Führung: Das Ticket beinhaltet den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses und den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum. Die Besichtigung der Schlossinnenräume und die Nutzung der Bergbahn ist im Ticket nicht inbegriffen.

Residenzschloss Ludwigsburg: Schlosseintritt inklusive Führung: Diese findet von 10.00 bis 17.00 Uhr jede halbe Stunde statt. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Barockschloss Mannheim: Schlossbesichtigung mit freiem Rundgang.

Residenzschloss Mergentheim: Schlossbesichtigung mit freiem Rundgang.

Residenzschloss Rastatt: Besichtigung der Beletage inklusive Führung und Besuch des Wehrgeschichtlichen Museums. Die Beletage kann ausschließlich mit einer Führung besichtigt werden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Schlossgarten Schwetzingen (ohne Schloss): Eintritt zum Schlossgarten. Der Eintritt in das Schloss ist nicht enthalten.

Schloss Solitude: Schlosseintritt inklusive Führung. Diese finden stündlich von 10.30 bis 15.30 Uhr statt. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Schloss und Schlossgarten Weikersheim: Schlosseintritt inklusive Führung (klassische Schlossführung (Dauer 60 Minuten); mit Aufpreis von 2,00 € für die „Schönen Gemächer“ (Dauer 80 Minuten) und Eintritt zum Schlossgarten. Führungen finden stündlich zwischen 11.00 und 15.00 Uhr statt. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Hinweis

Das Angebot gilt nur zu den regulären Öffnungszeiten der teilnehmenden Monumente. In Heidelberg ist die Nutzung der Bergbahn nicht inklusive. Eintritte inklusive Führung sind nur nach Verfügbarkeit möglich. Andere Angebote sind von der Aktion ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

2. Februar 2026

Kontakt

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a

76646 Bruchsal

+49(0)72 51.74-27 70

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.